
Subject: Haarausfall bei jungen Frauen

Posted by [Silke](#) on Sat, 18 Mar 2006 17:25:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

bin ganz neu hier im Forum. Ich zähle mich noch zu den jungen Frauen - auch wenn ich dieses Jahr 30 werde und habe seit ca. 6 Monaten mit Haarausfall zu kämpfen. Aufgefallen ist es nicht nur mir, sondern auch dem Friseur, was mich dann zum Arztbesuch veranlasst hat.

Schilddrüsenerkrankung und Eisenmangel wurden ausgeschlossen, es wurde nur ein niedriger Östrogenspiegel festgestellt. Die wirklich für mich schlimme Diagnose kam vor kurzem von der Hautärztin, die nach Haaransicht und Trichogramm sowie meinen Beschreibungen auf eine androgenetische Alopezie schließt (Haarausfall vor allem am Scheitel und vorne). Sie meinte, die Veranlagung war schon immer da, durch die 17 jährige Einnahme der Pille "Diane" wurde das nur verdeckt, erst seit ich diese nicht mehr nehme (und auf eine niedrig dosierte Pille umgestellt habe), ist der Haarausfall aufgetreten. Ihre Aussage: " Ich müßte wohl ein lebenslang was dagegen tun" hat mich schon sehr schockiert. Klar, es ist nichts Lebensgefährliches, aber für mich (und wohl die meisten Frauen) eine wirkliche Einschränkung der Lebensqualität und des Selbstwertgefühls. Ich nehme nun seit drei Monaten Eil-Cranell, bin mir noch nicht sicher, ob das was bringt, da Haarausfall mal viel mal etwas weniger, dazwischen einen Monat Eil-Cranell mit Minoxidil vermischt, was ich aber nicht vertrage haben - hatte Herzrasen und Kopfschmerzen. Ich habe einfach Angst, dass es soweit kommt, dass es auch der Umwelt noch mehr auffällt und mich der Haarausfall psychisch noch mehr fertig macht. Ich würde gerne von Betroffenen, die auch ungefähr mein Alter haben, ihre Erfahrungen wissen und vielleicht auch ein paar erbauliche Dinge, was bei Ihnen geholfen hat und was außer dem Üblichen (Eil-Cranell, Minoxidil, Zink- und Biotinpräparate, etc) evt. noch helfen kann.

Wie ist euere Erfahrung, inwieweit langanhaltender Stress (bei mir die Arbeit + Hang zum Perfektionismus) auch ein faktor für die androgenetische Alopezie ist bzw. durch stressreduzierung eine Verbesserung des Haarausfalls aufgetreten ist?

Subject: Re:auch du..

Posted by [tino](#) on Sat, 18 Mar 2006 17:43:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kannst dich zu den glücklichen Zählen, die einen guten Arzt gefunden haben!

Zitat: Schilddrüsenerkrankung und Eisenmangel wurden ausgeschlossen,

Na das ist ja prima, ...was wurden denn für Werte genommen, ...ganz Professionell Eisen und TSH, ...oder was anderes?

Zitat: es wurde nur ein niedriger Östrogenspiegel festgestellt. Die wirklich für mich schlimme Diagnose kam vor kurzem von der Hautärztin, die nach Haaransicht und Trichogramm sowie meinen Beschreibungen auf eine androgenetische Alopezie schließt (Haarausfall vor allem am Scheitel und vorne).

Was für eine kompetente Dame,...Östrogenmangel=androgenetische Alopezie!Na ja,..ich habe ja auch auf der letzten Fortbildung gelernt,das Östrogen nur über erhöhen des SHBG wirkt,...SHBG das die besonders für Frauen bösen Androgene hemmt.Die Adrogene gegen die, die Pille so gut wirkt.

Zitat:Ich nehme nun seit drei Monaten Eil-Cranell,

An der Verordnung ist auch nichts auszusetzen!

Wie ist euere Erfahrung, inwieweit langanhaltender Stress (bei mir die Arbeit + Hang zum Perfektionismus) auch ein faktor für die androgenetische Alopezie ist bzw. durch stressreduzierung eine Verbesserung des Haarausfalls aufgetreten ist?"

Das ist doch gar nicht erwiesen mit dem Stress!!!Alles Quatsch ist das,.....HA,bzw AGA ist immer genetisch,..androgen genetisch!

Viel Glück und Gruss

Tino

Subject: Re:Nachtrag
Posted by [tino](#) on Sat, 18 Mar 2006 17:49:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau,..die Veranlagung war shon immer da!Auch hier hat die Fr Dr Recht!

Aber,.....warum hast du dann eigentlih nicht schon mit 11 Jahren eine AGA entwickelt,...dann war doch auch die Veranlagung da.....*grübel* *grübel*?

Subject: Re:Nachtrag
Posted by [KamikaTzE](#) on Sat, 18 Mar 2006 17:53:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Aber,.....warum hast du dann eigentlih nicht schon mit 11 Jahren eine AGA entwickelt,...dann war doch auch die Veranlagung da.....*grübel* *grübel*? "

na weil doch die pille diane die aga 17 jahre verdeckt hat.....schreibt sie doch. und vor der pubertät können ja noch keine bösen androgene schäden anrichten.

na wers glaubt.....

Subject: soviel ironie
Posted by [Quick](#) on Sat, 18 Mar 2006 17:54:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

in einem Beitrag von dir gabs schon lange nicht mehr tino.

@silke, lies dich doch einfach mal durchs Frauenforum durch, viele Leute hier (auch ich) sind der Meinung das Ell Cranell, Pantostin...schlag mich tod....der ganze 17alpha estradiol shit nichts bringen. Zink, Biotin und andere nem helfen nur begleitend bei einer AGA, aber richtig diagnostiziert wurde bei dir eigentlich garnichts, da Eisen & ein Trichogramm so gut wie nichts aussagen, die Wachstumsphasen deiner Haare sind bei jeglichen Haarerkrankungen gestört, viel mehr ist es wichtig den Status deiner Sexualhormone und den Status deiner Schilddrüsenhormone zu kennen, dann können dir die Mädels hier auch gezielt weiterhelfen.

Quick

Subject: Re:ja aber..
Posted by [tino](#) on Sat, 18 Mar 2006 17:56:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dann fehlt trotzdem immer noch 2 Jahre.... $30-17=13$und warum hat sie dann nicht schon mit 11 HA gehabt? Ein dummer Zufall?

Vielleicht sollte sie die Ärztin nochmal fragen,..sie weiss bestimmt noch mehr,..gut für uns alle hier.

Subject: Re:auch du..
Posted by [Silke](#) on Sat, 18 Mar 2006 17:57:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tino,

es ist ja nett, dass ich so schnell eine Reaktion habe, aber dein Beitrag hat mich nicht wirklich weitergebracht, mal davon abgesehen, dass Du anscheinend fast bei jedem Beitrag mehr oder weniger kluge Antworten abgibst, sorry, aber ich hoffe noch auf informativere, glaubwürdigere und nicht so zynische Antworten.

Werde Deine Bemerkungen jedenfalls nicht mehr beantworten.

Subject: Re:dann wäre ja die Ärztin auch unglaublich..

Posted by [tino](#) on Sat, 18 Mar 2006 18:00:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"sorry, aber ich hoffe noch auf informativere, glaubwürdigere und nicht so zynische Antworten."

...wenn ich es bin,..weil ich ihr ja zustimme.

Und warum zynisch,..hast du etwa eine Kritik von mir an diesem medizinischen Genie erwartet?

Strage world here.....

Subject: Re: quick

Posted by [KamiKaTzE](#) on Sat, 18 Mar 2006 18:03:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie kommst du denn darauf, daß der status der sexal hormone primär dazu beiträgt, ne aga zu diagnostizieren?

hier haben die meisten frauen z.b. dank pille extrem niedrige androgene und dennoch ha. also?

Subject: Re: quick

Posted by [Quick](#) on Sat, 18 Mar 2006 18:10:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KamiKaTzE schrieb am Sam, 18 März 2006 19:03 wie kommst du denn darauf, daß der status der sexal hormone primär dazu beiträgt, ne aga zu diagnostizieren?

hier haben die meisten frauen z.b. dank pille extrem niedrige androgene und dennoch ha. also?

primär? wo hab ich das geschrieben? bei manchen leute würde ich eine aga auch mit halb geöffneten augen ohne sexual hormone etc. aus dem tiefschlaf heraus vorhersagen können. außerdem glaube ich das du die antwort auf deine frage selber kennst.

Quick

Subject: Re: quick

Posted by [KamikaTzE](#) on Sat, 18 Mar 2006 18:15:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

" bei manchen leute würde ich eine aga auch mit halb geöffneten augen ohne sexualhormone etc. aus dem tiefschlaf heraus vorhersagen können. " so? bei welchen frauen denn?

Subject: Re: quick

Posted by [Quick](#) on Sat, 18 Mar 2006 18:23:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ganz kurz ne gegenfrage: möchtest du hier jetzt irgend ne show abziehen? nachdem motto "ich zeig euch mal was ich weiß, und was Quick nicht weiß"? wenn ja, solltest du ganz schnell lassen , falls nicht kannst du was ich grad vermutet habe als gegenstandslos betrachten.

zum zweiten: bei frauen wirds schwieriger da hast du recht, hmm hätte nicht das wort leute sondern eher männer benutzen sollen.

Quick

Subject: Re: quick

Posted by [KamikaTzE](#) on Sat, 18 Mar 2006 18:30:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"möchtest du hier jetzt irgend ne show abziehen?"

quatsch, warum sollte ich?

ich bin nur gerade am überlegen, ob nicht auch bei männern androgene beim haarausfall eine eher untergeordnete rolle spielen, so wie das ja bei frauen der fall ist. (mal abgesehen von endokr. störungen). wenn man mal bedenkt, daß fin& co. bei vielen männern nicht wirklich "anschlägt" könnte man nämlich diesen eindruck bekommen. kannst du mit duta irgendwas ausrichten?

Subject: Re: soviel ironie

Posted by [tino](#) on Sat, 18 Mar 2006 18:31:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Quick

"in einem beitrage von dir gabs schon lange nicht mehr tino."

Wiso Ironie,...so hab ich das doch auch auf der letzten Fortbildung gelernt.Alles AGA was Scheitellichtung hat,..alles genetisch,und Estrogen wirkt Androgenhemmend über SHBG.

Stress und HA fanden die da gar nicht gut...

- a) Stress
- b) Östrogene
- c) Genetik
- d) Kopfschuppen
- e) Phytoöstrogene

wer Stress angekreuzt hat,hat keine Fortildungspunkte bekommen.Genetik war richtig.

Ich meine.....die werden das ja wohl gelernt haben,..und ausserdem fahre ich besser wenn ich mich der Meinung der grossen anschliesse,...haben mir die Betroffenen gesagt,..erst ausprobieren und hören was der Arzt sagt,..klappt es nicht,kann der Arzt nach Alternativen befragt werden!

Gruss Tino

Subject: Re: quick
Posted by [Quick](#) on Sat, 18 Mar 2006 18:36:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KamiKaTzE schrieb am Sam, 18 März 2006 19:30 "möchtest du hier jetzt irgend ne show abziehen?"

quatsch, warum sollte ich?

ich bin nur gerade am überlegen, ob nicht auch bei männern androgene beim haarausfall eine eher untergeordnete rolle spielen, so wie das ja bei frauen der fall ist. (mal abgesehen von endokr. störungen). wenn man mal bedenkt, daß fin& co. bei vielen männern nicht wirklich "anschlägt" könnte man nämlich diesen eindruck bekommen. kannst du mit duta irgendwas ausrichten?

hmm glaube nicht das sie bei männern eine untergeordnete funktion haben,die meisten

männer zeigen schon befriedigende resultate in sachen "verbesserung des haarstatus" wenn sie die 5ar und damit dht hemmen, außerdem glaube ich das 5ar hemmer bei den meisten männern besser anschlägt wie du vermutest, denn im forum melden sich meist die unzufriedenen, die ihre erwartungen einfach zu hoch an ein medikament gesteckt haben, wie es bei frauen ist kann ich dir ehrlich gesagt nicht ganz beantworten, da ich mehr drüben als hier beschäftigt bin, und dementsprechend mehr berichte von männern lese.

mit duta konnte ich noch nicht viel ausrichten, leider auch wenn ich dieses wort überhaupt nicht mag, hat mir dutasterid die front ziemlich "weggefetzt", mein ha beträgt z.z über 50haare tgl. davor waren es höchstens 10-15, und lichter ist die front auch, also heißt es erstmal abwarten

Quick

Subject: Re: soviel ironie
Posted by [Quick](#) on Sat, 18 Mar 2006 18:41:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Sam, 18 März 2006 19:31Hallo Quick

"in einem beitrage von dir gabs schon lange nicht mehr tino."

Wiso Ironie,...so hab ich das doch auch auf der letzten Fortbildung gelernt.Alles AGA was Scheitellichtung hat,..alles genetisch,und Estrogen wirkt Androgenhemmend über SHBG.

Stress und HA fanden die da gar nicht gut...

- a) Stress
- b) Östrogene
- c) Genetik
- d) Kopfschuppen
- e) Phytoöstrogene

wer Stress angekreuzt hat,hat keine Fortildungspunkte bekommen.Genetik war richtig.

Ich meine.....die werden das ja wohl gelernt haben,..und ausserdem fahre ich besser wenn ich mich der Meinung der grossen anschliesse,...haben mir die Betroffenen gesagt,..erst ausprobieren und hören was der Arzt sagt,..klappt es nicht,kann der Arzt nach Alternativen

befragt werden!

Gruss Tino

hey jetzt mal ganz ernst, ich weiß du du mit dieser art etwas bezwecken willst tino , und ich verstehe dich auch. und ich bin auch der letzte der zu einem arzt wegen aga oder ähnlichem geht,außer blutabnahme etc. aber hör doch auf dich selbst u. andere zu verarschen

Quick

Subject: Re: soviel ironie
Posted by [tino](#) on Sat, 18 Mar 2006 18:48:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"geht,außer blutabnahme etc. aber hör doch auf dich selbst u. andere zu verarschen"

Du weisst nicht was hier los war,..alle Leute wollten das ich sage "Ärzte sind gut,und wissen viel"....und jetzt mache ich das,..und man lacht mich immer noch aus!

Man hat sogar gesagt ich sei wie Dr Mabuse,..und möchte alle Frauen zu zahmen Schäflein hypnotisieren,..die dann nur mir glauben das Ärzte alle doof sind,..obwohl sie in wirklichkeit superschlau sind.Und die Frauen möchten abwarten ob die Theraphie des Arztes was bringt,..haben die mir gesagt.

Subject: Re: soviel ironie
Posted by [Quick](#) on Sat, 18 Mar 2006 18:53:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Sam, 18 März 2006 19:48"geht,außer blutabnahme etc. aber hör doch auf dich selbst u. andere zu verarschen"

Du weisst nicht was hier los war,..alle Leute wollten das ich sage "Ärzte sind gut,und wissen viel"....und jetzt mache ich das,..und man lacht mich immer noch aus!

Doch alter ich weiß war hier los war , deswegen bin ich ja öfters jetzt hier die leute wollten nicht das du sagst "ich hab nur 2 freunde, meinen arzt und superman" sondern das du nicht jeden arzt als völligen vollidioten,unkopetenten, nichtskönnner, als ein määäääääähendes schaaaf hinter den bergen bezeichnest na merkste den unterschied ? hehe

Quick

Subject: Re: soviel ironie
Posted by [Padme](#) on Sat, 18 Mar 2006 18:58:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:na merkste den unterschied?

Nein, tut er nicht. Schwarz oder weiß! Dazwischen gibts nichts bei ihm.

Subject: Re: quick
Posted by [KamiKaTzE](#) on Sat, 18 Mar 2006 18:59:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"mit duta konnte ich noch nicht viel ausrichten, leider auch wenn ich dieses wort überhaupt nicht mag, hat mir dutasterid die front ziemlich "weggefetzt", "

aha? eigentlich sollte duta ja langfristig gesehen, keinen negativen effekt auf die haare haben (mal abgesehen von upregul.d. andr.rezeptoren, was sich ja aber erst später bemerkbar machen sollte). wie erklärst du dir das? anfängliches shedding?
dass sowas wie duta die seitenhaare ausdünn, da dort ja andere mechanismen greifen, wurde hier ja schon öfter diskutiert, aber die front?.....
viel glück jedenfalls.

Subject: Re: soviel ironie
Posted by [tino](#) on Sat, 18 Mar 2006 19:01:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"sondern das du nicht jeden arzt als völligen vollidioten,unkopetenten, nichtsköner, als ein määäääääähendes schaaaf hinter den bergen bezeichnest na merkste den unterschied ? hehe"

Oh doch,..ich merke den Unterschied:-)

Deshalb suche ich doch jetzt das positive in den Berichten von Leuten die mit einer Diagnose und einer sinnvollen Verordnung vom Arzt kommen:-)Zwei wo ich was gutes finden konnte hab ich schon gefunden.

Na klar gibt es gute HA Ärzte...muss es ja!

Aber komisch,...warum hat noch kein Arzt den Patienten denen er Finasterid verordnet hat erzählt das es über IGF-1 Upregulation wirkt,oder das Männer auch zu wenig Aromatase haben können....oder das erschöpfte Ferritinspeicher AGA prädispositionieren können.....*grübel*....*überleg*??

Subject: Re: ich hab hier zwei dazwischen gefunden..
Posted by [tino](#) on Sat, 18 Mar 2006 19:03:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und auch was dazu geschrieben.

"Nein, tut er nicht. Schwarz oder weiß! Dazwischen gibts nichts bei ihm. "

Hast du auch schon was dazwischen gefunden?

Subject: Re: soviel ironie
Posted by [Quick](#) on Sat, 18 Mar 2006 19:14:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Sam, 18 März 2006 20:01"sondern das du nicht jeden arzt als völligen vollidioten,unkopetenten, nichtskönnner, als ein määäääääähendes schaaf hinter den bergen bezeichnest na merkste den unterschied ? hehe"

Oh doch,..ich merke den Unterschied:-)

Deshalb suche ich doch jetzt das positive in den Berichten von Leuten die mit einer Diagnose und einer sinnvollen Verordnung vom Arzt kommen:-)Zwei wo ich was gutes finden konnte hab ich schon gefunden.

Na klar gibt es gute HA Ärzte...muss es ja!

Aber komisch,...warum hat noch kein Arzt den Patienten denen er Finasterid verordnet hat erzählt das es über IGF-1 Upregulation wirkt,oder das Männer auch zu wenig Aromatase haben können....oder das erschöpfte Ferritinspeicher AGA prädispositionieren können.....*grübel*....*überleg*??

ganz einfach, weil es keinen fachbereich "haarerkrankungen" in der medizin gibt. nur

dermatologie....somit sind wir weniger wichtig, und nocheinmal : ich verstehe was du meinst und bezwecken willst,aber es hilft echt keinem weiter. es würd schon reichen wenn du sagst das ärzte bz. ha keine ahnung haben, aber die ganzen abwertenden aussagen nerven die leute glaub ich

Quick

Subject: Re: quick
Posted by [Quick](#) on Sat, 18 Mar 2006 19:19:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KamiKaTzE schrieb am Sam, 18 März 2006 19:59"mit duta konnte ich noch nicht viel ausrichten, leider auch wenn ich dieses wort überhaupt nicht mag, hat mir dutasterid die front ziemlich "weggefetzt", "

aha? eigentlich sollte duta ja langfristig gesehen, keinen negativen effekt auf die haare haben (mal abgesehen von upregul.d. andr.rezeptoren, was sich ja aber erst später bemerkbar machen sollte). wie erklärst du dir das? anfängliches shedding?
dass sowas wie duta die seitenhaare ausdünn, da dort ja andere mechanismen greifen, wurde hier ja schon öfter diskutiert, aber die front?.....
viel glück jedenfalls.

die upreg. trat schon unter fin bei mir auf, deshalb ja der wechsel.
ich kann dir nicht sagen ob es shedding ist oder durch androgenwegnahme induzierter ha, aufjedenfall sollte er sich bald wieder stabilisieren

Quick

Subject: Re: soviel ironie
Posted by [tino](#) on Sat, 18 Mar 2006 19:22:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"ärzte bz. ha keine ahnung haben, aber die ganzen abwertenden aussagen nerven die leute glaub ich "

Es gibt doch auch böse Ärzte,..die für ihre Pharmasponsoren ein Medikament bevorzugt verordnen,und es dann auch logischerweise in ein strahlendes Licht stellen,..und auch solche die einfach nur Budget einsparen möchten...und deshalb gottesgleich mit einem Machtwort die Pathogenese der AGA verleugnen.Die sind böse Quick,....böse böse Jungs!

Keine Ahnung,..eine sehr milde Form der Kritik passt eher zu denen,die aus Agst vor einer Blamage,..bzw Angst was falsch zu machen,lügen,oder verleugnen,indem sie sich am Lehrbuch

festkrallen.

Aber die da oben sind böse,..auch falscher Stolz ist eine böse Eigenschaft!

Subject: Re: quick
Posted by [tino](#) on Sat, 18 Mar 2006 19:26:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"ist oder durch androgenwegnahme induzierter ha, aufjedenfall sollte er sich bald wieder stabilisieren"

Bei mir hat sich das nach c.a einem extrem sheddenden Sommer wieder stabilsiert.So heftig wie unter Avo und Spiro hatte ich noch nie HA.Gelichtet hat sich aber nichts.Ich tippe mal auf Androgenwegnahme,..in meinem Fall.

Subject: Re: soviel ironie
Posted by [Quick](#) on Sat, 18 Mar 2006 19:28:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Sam, 18 März 2006 20:22"ärzte bz. ha keine ahnung haben, aber die ganzen abwertenden aussagen nerven die leute glaub ich "

Es gibt doch auch böse Ärzte,..die für ihre Pharmasponsoren ein Medikament bevorzugt verordnen,und es dann auch logischerweise in ein strahlendes Licht stellen,..und auch solche die einfach nur Budged einsparen möchten...und deshalb gottesgleich mit einem Machtwort die Pathogenese der AGA verleugnen.Die sind böse Quick,....böse böse Jungs!

Keine Ahnung,..eine sehr milde Form der Kritik passt eher zu denen,die aus Agst vor einer Blamage,..bzw Angst was falsch zu machen,lügen,oder verleugnen,indem sie sich am Lehrbuch festkrallen.

Aber die da oben sind böse,..auch falscher Stolz ist eine böse Eigenschaft!

da gebe ich dir kommentarlos recht tino, es ist wirklich eine schande. aber lass es uns in zukunfft auf "ärzte haben keine ahnung von ha" belassen

hey mal ganz nebenbei da ich dich hier grad erwischt habe hihi ist es möglich das durch zu starke 5ar wegnahme und damit zu starker dht hemmung die haare vermehrt ausfallen?
androgene sollen ja auch beim haarwachstum ne rolle spielen...

Quick

Subject: Re: soviel ironie

Posted by [tino](#) on Sat, 18 Mar 2006 19:46:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"aber lass es uns in zukunft auf "ärzte haben keine ahnung von ha" belassen"

Ich könnte dir zustimmen,wenn du sagen würdest "ärzte haben keine Ahnung von HA,und auch nicht von den Pathomechanismen die nicht nur Haarfollikel,sondern auch andere lebenswichtigen Organe im Zuge der Alterung welken lassen:-)

Alles andere gehört tatsächlich nicht hier hin,..bzw ich werde diese Kritiken an anderen Stellen platzieren.Meine Oma hat eine Anämie im Zuge der Herzinsuffizienz ,....ein Risiko das die Mortalität triggert!

<http://www.aerztezeitung.de/docs/2002/10/18/352f1001.asp>

Im Zuge der Gesundheitsreform,..und warscheinlich auch weil es nicht im Lehrbuch steht,..hat man es im Rahmen ihres Krankenhausaufenthalts nicht behandelt!Auch wusste man dort nicht das Torasemid die Aldosteronrezeptoren blockt,..und im Gegensatz zu Furesemid die myokardiale Fibrose abbaut.Ich musste es ihnen erklären.

Das war nur ein Beispiel,..aber wie gesagt,..es gehört nicht hier hin.

Es ist banal was da draussen passiert...

Also ja,..ich bin der Meinung das eine DHT Wegnahme in der Grösse einer Duta-induzierten Wegnahme ein zumindest vorübergehendes Shedding auslösen kann.Ich glaube das DHT beim gesunden hilft Wachstumsfaktoren in der DP zu regulieren,und das es bei einem Überangebot von DHT(z.b durch AR Polymorphysm),in die Hose geht,weil das Testosteron/DHT Angebot nach Rezeptorenaufnahme,grösser ist wie das IGF-1 Angebot,was zu folge hat,das so mehr Negativfaktoren DHT mediirt geboostet werden,und das unter fehlendem Antagonisieren von IGF-1.Wird allerdings zuviel DHT weggenommen,kann das wenige DHT nicht genug IGF-1 boosten,und hemmt es e.v sogar.Hemmt es e.v,weil androgenwegnahme ja auch bei Hirsutismus das IGF-1 hemmt,was im Klartext bedeutet,das iorgendwo eine Waage gehalten werden muss,..falls es nicht so seien sollte,das sich die Zellen früher oder später mit der massiven DHT Wegname arrangieren.

Subject: Re: soviel ironie

Posted by [Quick](#) on Sat, 18 Mar 2006 19:50:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok danke! ich muss dringend meinen hormonstatus mal bestimmen lassen, hatte es schon seid monaten geplant,aber nie dazu gekommen.

ps. jepp, mit den pathomechanismen kennen sie sich auch nicht aus Quick

Subject: Re: soviel ironie
Posted by [tino](#) on Sat, 18 Mar 2006 19:52:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"ok danke! ich muss dringend meinen hormonstatus mal bestimmen lassen, hatte es schon seid monaten geplant,aber nie dazu gekommen."

Prolactin und SD inc Ft Werten nicht vergessen!Kann auch durch Duta dysregulieert sein.

Subject: Re: Haarausfall bei jungen Frauen
Posted by [Constanze](#) on Sat, 18 Mar 2006 21:11:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Als erstes ein paar Worte an die Männer : Habt ihr schon vergessen, dass Silke hier Hilfe sucht? Ihr zieht nur den tread in die Länge und obwohl ihr sicher eine Menge wisst, ist davon noch nicht viel rübergekommen. Hey, die Frau ist neu hier, also laßt die Streitereien und helft ihr mit produktiven Beiträgen!

Hallo Silke,

ich bin zwar schon 10 Jahre älter als du, mein HA hat allerdings genauso angefangen wie bei dir. Habe letztes Jahr im Mai die Pille abgesetzt und kurz danach ging es los Mittlerweile ist der HA nicht mehr so schlimm, aber leider habe ich keinen Neuwuchs.

Ich denke, du solltest erstmal weiter nach der Ursache suchen. Ein Östrogenspiegel alleine reicht nicht aus um deine hormonelle Situation beurteilen zu können. Auch die Schilddrüsenhormone spielen eine wichtige Rolle, also stell die Werte hier ein und du wirst erfahren ob sie 'in Ordnung' sind.

Wie sieht es aus mit Ferritin und B12. Hast du das schon bestimmen lassen?

Sicher spielt Streß auch eine Rolle. Zeig mir eine Frau, die HA und keinen Streß hat

An AGA glaube ich nicht, die Hautärzte sagen das oft wenn sie keine andere Erklärung wissen.

Also viel Glück und lg
Conny

Subject: Re: Haarausfall bei jungen Frauen
Posted by [tino](#) on Sat, 18 Mar 2006 21:40:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

"Als erstes ein paar Worte an die Männer : Habt ihr schon vergessen, dass Silke hier Hilfe sucht? Ihr zieht nur den tread in die Länge und obwohl ihr sicher eine Menge wisst, ist davon noch nicht viel rübergekommen."

Wenn sie mir versichert, das sie mir nachdem ich was geschrieben habe, nicht mit Kommentaren wie "warum kritisierst du meinen Facharzt"... "erstmal abwarten ob die Therapie des Arztes anschlägt" "ich möchte deine NEM-Therapieempfehlungen/Thesen mit meinem Hautarzt besprechen(unsinnig, weil der es nicht beurteilen kann, da er niemals soviel wie ich zu diesem Thema gelernt hat,..und es deshalb aus falschem Stolz zerreißen wird)"überhäuft,..dann schreib ich was dazu!

Perlen vor die Säue werfe ich nicht mehr! Ich darf Vertrauen verlangen,..das tut ja auch der Arzt,..der seine Diagnosen und Empfehlungen, im Gegensatz zu mir nie ausreichend und mit Literatur untermauert begründet!

Subject: Re: Haarausfall bei jungen Frauen
Posted by [Gaby](#) on Sun, 19 Mar 2006 16:08:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Sam, 18 März 2006 22:40

Perlen vor die Säue werfe ich nicht mehr! Ich darf Vertrauen verlangen,..das tut ja auch der Arzt,..der seine Diagnosen und Empfehlungen, im Gegensatz zu mir nie ausreichend und mit Literatur untermauert begründet!

Aber es gibt einen wesentlichen Unterschied zwischen dir und dem behandelnden Arzt: Der Arzt hat die Patientin wenigstens mal gesehen , kann sich ein Gesamtbild machen und hat eventuell die aktuellen Blutwerte vorliegen und kann diese auch noch interpretieren.

Subject: Re: Haarausfall bei jungen Frauen
Posted by [tino](#) on Sun, 19 Mar 2006 16:30:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Der Arzt hat die Patientin wenigstens mal gesehen , kann sich ein Gesamtbild machen und hat

eventuell die aktuellen Blutwerte vorliegen und kann diese auch noch interpretieren."

Eben nicht! Um sich ein Gesamtbild machen zu können, muss er die Werte die ich auf meiner Seite aufgeschrieben habe abnehmen, und in fast allen Fällen wird nichtmal die Hälfte davon gemacht, ... also total unprofessionell, und der Beurteilung des Gesamtbilds keinesfalls gerecht. Den anderen Teil fügt meistens Strike bei, ... auch sie muss es tun, sonst wird es von Seiten des Arztes unprofessionell, und damit nicht der Beurteilung des Gesamtbildes gerecht, gemacht. Oft kommt noch Tristan hinzu, ... der sich auf die Steroidabhängige Endokrinologie spezialisiert hat, und fügt etwas hinzu was wir e.v. vergessen haben. Von Seiten des Arztes werden die Werte fast immer falsch interpretiert (du weißt was wir hier jeden Tag korrigieren müssen), ... bzw. er ordnet Grenzwerte in die "Norm" ein, berücksichtigt keinen Altersabhängigen Verschleiss, und ich habe sogar schon erlebt, das tödlich hohes Testosteron als Harmlos interpretiert wurde, ... weil die Aromatase parallel dazu nicht abnormal tätig war. Endokrine Angelegenheiten sind in erster Linie Labordiagnosen, ... und können deshalb auch via Ferndiagnose interpretiert werden, und darauf kann eine Vrodnung/Empfehlung folgen.

Wenn es um endokrinabhängige Haarerkrankungen geht, macht fast jede Arztmeinung (90%), mir und anderen nur unnütze Arbeit, ... es stresst, und schadet unserem Haar. Und was die Antioxidantien betrifft, ... so gibt es in der Regel keinen normalen Arzt, der sie in einem Ausmass wie ich es habe .. erforscht hat. Ich weiss wann und wo man sie bei welchen Erkrankungen einsetzen kann, wann es riskant ist, und wann sinnvoll, ... der Arzt nicht, weil er sowas nie gelernt hat. Es gehört nicht zu seinem Job.

Wenn eine Kontraindikation von Seiten des Arztes korrekt und ausreichend begründet ist (und zwar so, das ich keine bestätigenden, oder zerreissenden Ermittlungen vornehmen muss), dann begrüsse ich so etwas natürlich.

Subject: Re: soviel ironie
Posted by [KamiKaTzE](#) on Sun, 19 Mar 2006 16:47:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wir hatten hier mal diskutiert, daß fin& duta die seitenhaare bzw. hinterhauptshaare auslichten können (halt die dht-resistenten stellen), da dort ähnlich wie bei barthaaren, die ja scheinbar bei vielen fin-anwendern "zurückgehen", andere mechanismen greifen, als auf dem oberkopf.

Subject: Re: Haarausfall bei jungen Frauen
Posted by [tino](#) on Sun, 19 Mar 2006 17:14:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Vor Deiner Ankunft, Tino, funktionierte die Welt noch nicht so gut, wie es ihr jetzt gegeben ist zu funktionieren"

Sag mir mal bitte ganz ohne Ironie,...habe ich jetzt von Tatsachen gesprochen..oder verhält es sich tatsächlich umgekehrt?Wenn du mir jetzt letzteres erzählen möchtest,..dann aber bitte mit einer perfekten Diagnose inc perfekter und passender Verordnung,..hier aus dem Archiv.

Subject: Re:auch du..

Posted by [tino](#) on Sun, 19 Mar 2006 17:25:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Ich bin gerne bereit dir etwas längeres dazu zu schreiben,...würde aber gerne vorab wissen,ob dir bewusst ist,das Ärzte Haarbiologie ncht an der Unversität während ihres Studiums lernen,...sondern im Bezug auf Haarerkrankungen,lediglich als Medikamentenverkäufer,angespitzt von ihren Pharmareferenden fungieren?Das Wissen ihrer Lehrbücher ist nicht das Wissen der passionierten Fachwelt,..innerhalb von 30 Jahren konnte noch kein Arzt zufriedenstellend AGA oder andere Haarerkrankungen die dauerhaft auftreten behandeln.

Bitte nicht falsch verstehen,..aber ich möchte mir nur ersparen,das sich der Betroffene nach meiner Antwort denkt,das so ein Rat aus einem Chat zwar ganz lustig ist,..letztendlich aber der Arzt entscheiden muss(der hier ja eigentlich mangels wissen gar nicht entscheiden kann-ich kann auch keinen IT Techniker korrigieren).Dafür möchte ich mir keine Mühe machen....ich habe schon viele Fälle hier erlebt,die ähnlich dachten.

Wenn das obrige begriffen wurde,dann lohnt es sich für mich viel zu schreiben(für Anfnger verständlich und nict überfordernd),...und ggf Literatur einzustellen.

gruss Tino
